

Thermal

ANWENDUNG

1-2 oder mehr gehäufte Deckel (ca. 200 g) auf ein Vollbad. Je nach Grösse der Badewanne und gewünschter Intensität kann sogar der gesamte Inhalt in eine Wanne gegeben werden.

ZUSAMMENSETZUNG

Basen-Thermal

Natriumhydrogencarbonat
Dikaliumhydrogenphosphat
Natriumcarbonat

Säure-Thermal

Zitronensäure
Natriumhydrogensulphat
Kaliumdihydrogenphosphat
Magnesium-Chlorid

SPEZIELL ZU BEACHTEN

Basen-Thermal

Je nach Kalkgehalt wird das Wasser leicht milchig.

Salz-Überschuss kann sich als sandiger Boden bemerkbar machen.

Säure-Thermal

Saure Verbindungen ziehen Wasser aus der Luft an, wodurch sich der Inhalt verhärtet. Drücken Sie die Dose etwas zusammen, um das Salz wieder aufzulockern.

PACKUNGSGRÖSSE

Erhältlich in Dosen zu 900 g. Reicht für 4-6 normal und 2-4 Intensivbehandlungen. Grössere Mengen auf Anfrage.



HEALTH STAR

Thermal



Badesalze für ein Spa-Feeling zuhause

Nach Dr. John van Limburg Stirum



Thermal für ein gesundes Bade-Erlebnis

Gesundheit bedeutet Gleichgewicht der Seele und im Stoffwechsel. Letzterer wird wesentlich von unserem **Säure-Basen-Haushalt** mitgesteuert. War man bisher immer der Meinung, viele Krankheiten entstünden auf Grund von chronischer Übersäuerung, wissen wir heute, dass diese Sichtweise korrigiert und differenziert betrachtet werden muss. Das Säure-Basen-System steuert vielmehr unser Stoffwechsel. Wir können zwei grundsätzliche Verhaltensmuster erkennen und in sog. **anabole** und **katabole** Vorgänge unterteilen. Diese entsprechen **Regeneration** und **Verbrauch**. Und hier spielt der Säure-Basen-Haushalt entscheidend mit.

Im allgemeinen steht die **Base** für Regeneration, Wachstum und Aufbau. Wir erkennen dies auch beispielsweise daran, wie wir nach dem Essen plötzlich müde werden, als Wirkung der Base. Der Magen produziert nämlich nicht nur Säure für die Verdauung, sondern gleichzeitig Basen, welche ins Blut abgegeben wird. Die Verwertung der Nahrung ist somit körperlich ein alkalischer Vorgang, der uns signalisieren möchte, jetzt wird verdaut und nicht gearbeitet. Dazu dient auch der anabole und alkalisierende Parasympathikus (Im Vergleich dazu wirkt der Sympathikus katabol und ansäuernd.).

Sind wir körperlich aktiv, so nutzen wir den Effekt der körperlichen **Ansäuerung**. Sauer macht doch lustig. Fühlen wir uns nicht besonders wohl nach einem ansäuernden Workout im Fitness Club oder nach einer völlig sauren Coca Cola? Dieses Verständnis bietet uns die Möglichkeit, unseren Stoffwechsel mitzusteuern und bildet auch die Grundlage der Wirkung von Thermalbädern.

SÄURE-ZUSTÄNDE (>Behandlung mit Basen)

- ✓ Schmerzen bei entzündlicher Arthritis, Polyarthritis, Gicht
- ✓ Fieber
- ✓ Entzündliche, nässende Ekzeme
- ✓ Hoher Blutdruck
- ✓ Osteoporose
- ✓ Stress
- ✓ Nach Operationen und Hautbehandlungen wie mit Laser
- ✓ Feuchte entzündete Haut (Basen trocknen!)
- ✓ Nieren-Insuffizienz
- ✓ Leber-Insuffizienz
- ✓ Mangelernährung
- ✓ Darm-Gärung

BASEN-ZUSTÄNDE (>Behandlung mit Säuren)

- ✓ Schmerzen bei degenerativen Arthrosen, Polyarthrosen
- ✓ Fehlendes Fieber
- ✓ Arteriosklerose
- ✓ Chronische Müdigkeit
- ✓ Fehlende körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
- ✓ Trockene verdickte Haut (Säure befeuchtet!)
- ✓ Tiefer Blutdruck
- ✓ Regelmässige Einnahme von Basenmittel
- ✓ Harntreibende Mittel
- ✓ Laxantien, Durchfall